



IPZV

PROTOKOLL RICHTAUSSCHUSS

Termin: 17.10.2022
Ort: Zoom
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Anlage 1: Anwesenheitsliste
Sitzungsleitung: Marina Müller von Blumencron
Protokollführung: Swantje Renken
Verteiler: Richtausschuss, Präsidium und Länderrat
Versand: 17.11.2022
Einspruchsfrist: 01.12.2022
Nächste Sitzung: wird noch festgelegt

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleitung.....	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Vertretungen, Genehmigung der Tagesordnung ..	2
TOP 3	Aktuelles	2
TOP 4	Gebißregelungen	3
TOP 5	Bericht zu den neuen Dressurprüfungen.....	3
TOP 6	Fortbildungen	4
TOP 7	Verschiedenes.....	4

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch die Ressortleitung

Marina Müller von Blumencron eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe von Vertretungen, Genehmigung der Tagesordnung, ggf. Genehmigung einer geänderten Tagesordnung

Die Sitzung ist beschlussfähig, es wurden keine Vertretungen benannt & TOP 6 wird vorgezogen zu Top 4 und erweitert auf „Infos aus der FEIF: Gebißregelungen“, es wurde nicht widersprochen. Die weitere Tagesordnung wird von allen genehmigt.

TOP 3 Aktuelles

- 1) Die Altersklassen stehen jetzt auf den Richtbögen (wichtig in Bezug auf die Gebißregelungen der jungen Reiter)
- 2) Richterprüfung
Sie fand erstmals getrennt nach A (MEM) & B/C Lizenzen (OSI Lotushof) statt, gute Erfahrung, da die B/C Prüfung sehr voll war.
Der Ablauf, die Organisation des Prüfer-Teams und das generelle Niveau der Prüflinge waren laut Birgit Quaschnick gut.
Die Richterprüfungen sollten zusammen mit dem Ressort Ausbildung überarbeitet werden, insb. im Bereich
 - Paßprüfung
Notenabweichungen dürfen sehr groß sein
Wird in B & A-Prüfung abgeprüft
 - Reiten im leichten Sitz
Anwärter haben fast keine Möglichkeit sie zu üben
 - Dressurprüfungen für A-Lizenz

Die Auswertungen für die Teilnehmer wurden noch nicht von der Geschäftsstelle versendet, dieses soll zeitnah erfolgen (> Gst/Ricah Wolf)

- 3) Verwendung von Tablets bei der Noteneingabe
Wurde auf einigen Veranstaltungen verwendet, und es wurde grundsätzlich für gut befunden. Anmerkungen dazu aus dem Richtausschuß
 - Es muss ein Schreiber dabei sein
 - Geräte müssen sicher vor Witterungseinflüssen (Sonne/Regen) geschützt werden können
 - Es muss eine fachkundige Person vor Ort sein, die bei technischen Problemen sofort helfen kann
 - Klärung, wer die Geräte stellt und welche Anforderungen sie erfüllen müssen (manche Rechenstellenbetreiber verleihen diese)

➤ Weitergabe an den Sportausschuß

4) Wahl des Sportrichterverters

Bedauerlicher weise wurde beim ersten Wahlgang nicht beachtet, dass Marion Heib Mitglied des Schiedsgerichtes ist und somit nicht hätte zur Wahl stehen dürfen.

Die Wahl wird wiederholt mit folgenden Kandidaten

Sportrichtervertreter: Inga Trottenberg

Stellv Sportrichtervertreter: Lena Chevallier

TOP 4 Infos aus der FEIF: Gebißregelungen etc.

Sophie Kovac berichtet von der FEIF Committee Sitzung an letzten Wochenende in Amsterdam.

1) „Positiv-Liste“ für Gebisse

Es wurde gemeinsam von den FEIF-Ressorts Zucht/Sport/Ausbildung eine „Positiv-Liste“ für Gebisse erarbeitet, die - wenn sie 2023 in der Delegierten Versammlung verabschiedet wird - schon 2023 gültig sein *könnte*.

2) T2: Dritter Aufgabenteil im Finale auf beiden Händen

2022 sollte ein Testjahr sein, da es aber FEIF weit nur auf 2 Veranstaltungen umgesetzt wurde (Hengste Nord & DIM) wird 2023 ein weiteres Testjahr

3) Leitgedanken für „leichte Prüfungen“

Die bisher von der FEIF entwickelten seien noch nicht praktikabel, diese Ideen sollen weiterentwickelt werden.

Wer Lust hat, daran mitzuarbeiten kann sich gerne bei Sophie Kovac oder Marina Müller von Blumencron melden

TOP 5 Bericht zu den neuen Dressurprüfungen

Nach den Saison gab es ein Online Meeting der Richter um sich über Erfahrungen auszutauschen. Aus den Anregungen daraus und dem Feedback, das die Dressur AG im Laufe der Saison erhalten hat, wurden die Prüfungen überarbeitet (siehe Anlage)

Grundsätzlich

- Es gibt keine Abzüge beim Verreiten, nur noch eine Nullwertung für den Aufgabenteil, und nach dem 3. Verreiten erfolgt die Disqualifikation
- Die Dauer der Prüfungen wurden erweitert

D8/D9

- Bleiben wie gehabt

D7

- Eine Volte wurde ergänzt

D6

- Je Aufgabenteil kann Tölt oder Trab gewählt werden (darf aber kein zufälliger Wechsel sein)
- Je Aufgabenteil kann im Trab zwischen Leichttraben und Aussitzen gewechselt werden (die Sitzform muss klar erkennbar sein)

> Weitergabe an SPA

D5

- Definition „angaloppieren zur geschlossenen Seite“ konkretisiert
- Zügelüberstreichen jetzt auf die Richter zu

D4

- Rechtsvolte ergänzt
- letzter Aufgabenteil „Zügel aus der Hand kauen lassen“ nach dem Gruß wurde markiert (wurde von vielen Reiten übersehen als einzelner Aufgabenteil)

D3

- HHW rechts neu drin
- Rückwärtsrichten und der Übergang zum Trab wurde genauer definiert
- Volte rechts neu drin

D2

- Die Anzahl der Aufgabenteile wurde reduziert
- Zügel aus der Hand kauen lassen muss gezeigt werden
- Die Tempi in den Gangarten wurden genauer definiert

D1

- Die Anzahl der Aufgabenteile wurde reduziert
- Zügel aus der Hand kauen lassen muss gezeigt werden

- Es muss noch geklärt werden: Ganze Parade aus dem Trab/Tölt/Galopp-Zählt der Gruß dazu, wenn er aus der entsprechenden Gangart ausgeführt wird (Weiter an Dressur AG)

TOP 6 Fortbildungen

FUT-Fortbildung

Es soll noch in diesem Jahr eine Online FUT-Fortbildung mit Marlise Grimm Online stattfinden. Die Planungen laufen.

Dressur Fortbildung

Sie soll am 11.-12.02.2023 in Wurzburg unter der Leitung von Suzan Beuk & Uli Reber stattfinden. Weiter Infos folgen.

Thema: „Korrekte Ausführung von Lektionen“

Materialrichter Fortbildung

Sie findet am 28.11.2022 in Breuna (Rappenhof) statt, das Thema wird die Zuchtleitung noch mitteilen.

Generell wäre es sinnvoll, immer 2 feste Termine im Jahr für die Fortbildungen zu haben. Swantje Renken wird den Ressortleitern Richten & Zucht Terminvorschläge senden.

TOP 7 Verschiedenes

Erhöhung der Richter Tagessätze

Eine entsprechende Beschlußvorlage für die Erhöhung des Tagessatzes um 25,00 € für Sport- & Materialrichter liegt vor. (siehe Anlage)

Abstimmung: Einstimmig angenommen

Zukunft der ZQs

Wie können/sollen ZQs wie FUT in Zukunft erlangt werden?

Idee:

- FUT in die A-Lizenz Ausbildung aufnehmen

- Das würde A Kurse wieder erforderlich machen, die aber auch die Dressurküren beinhalten könnten

Weitergabe an das Ausbildungsressort

Einsätze der Materialrichter

Diese sind sehr unterschiedlich verteilt auf die Richter, insbesondere auch durch Fohlenreisen.

Da das Thema sehr umfassend ist, **soll eine AG gegründet werden** unter der Leitung von Marina Müller von Blumencron, der Zuchtleitung und den Materialrichtervertretern. Treffen via Zoom, Marina Müller von Blumencron kontaktiert die entsprechenden Personen zwecks Terminfindung

Grundsätzlich ist das Problem, dass va. die Fohlenbeurteilungen spät angemeldet werden & es sollte ähnlich den Sportrichtern eine **Möglichkeit für die Materialrichter geben, Richtbereitschaft zu erklären**. Diese wird von der Geschäftsstelle für 2023 bereitgestellt.

Eine zentrale Verteilung der Richter wurde von Zuchtausschuss mehrfach abgelehnt, da die Veranstalter dem nicht zustimmen würden.

Reitende Richter

Das Meinungsbild im Richtausschuß tendiert mehrheitlich zur Beibehaltung der jetzigen Regelung.

Ausrüstungskontrollen in Endausscheidungen

Meist nur oberflächlich, das Problem ist ggf. die Außenwirkung, wenn man es außerhalb der Bahn macht.

Grundsätzlich könnte man die oberflächliche Prüfung akzeptieren und ggf. genauere Stichproben durchführen.

Quotenregelung Richter

Der Richtausschuss sieht keine Notwendigkeit eine Quote nach Geschlechtern, Herkunft oä für Richterteams einzuführen

Die Sitzungsleiterin dankt allen Beteiligten für das Engagement und die Mitarbeit und beendet die Sitzung um 22:30Uhr.

Hannover, den 26.10.2022

Sitzungsleitung: gez. Marina Müller von Blumencron

Protokollführung: gez. Swantje Renken